

Einladung zur Einwohnerversammlung

OBERTÜRKHEIM UHLBACH



am Montag, 23. März 2020, 19:00 Uhr

**in der Turn- und Versammlungshalle
Obertürkheim, Im Dinkelacker 19**

Saalöffnung: 17:30 Uhr

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Ansprache des Oberbürgermeisters**
- 3. Aussprache**

**Zum Besuch dieser Einwohnerversammlung
lade ich Sie als Einwohnerinnen und Einwohner
des Stadtbezirks recht herzlich ein.**

**Sie haben die Gelegenheit, Fragen zu
stellen und mit Herrn Oberbürgermeister
Fritz Kuhn zu diskutieren.**

Mit freundlichen Grüßen

**Peter Beier
Bezirksvorsteher**

**Bitte beachten Sie auch die Amtsblattausgabe
am 19. März 2020.**

**Öffentlicher Personennahverkehr:
Buslinie 61 bis Haltestelle Ebnoisestraße**

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Obertürkheimerinnen und Obertürkheimer,
liebe Uhlbacherinnen und Uhlbacher,

nach sieben Jahren findet unter dem Vorsitz von
Herrn Oberbürgermeister Fritz Kuhn in unserem
Stadtbezirk wieder eine Einwohnerversammlung
statt. Hierzu darf ich Sie auch in seinem Namen
recht herzlich einladen.

Herr Oberbürgermeister Kuhn wird hierbei die Ent-
wicklung des Stadtbezirks sowie wichtige Vorhaben
und Planungen vorstellen und anschließend zusammen
mit den anwesenden Bürgermeisterinnen und
Bürgermeistern auf Ihre Fragen und Ideen eingehen.

Vor Beginn der Einwohnerversammlung haben Sie
ab 17:30 Uhr die Gelegenheit, sich Pläne von wichtigen
Projekten und Vorhaben anzusehen, die Ihnen Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der Stadtverwaltung gerne erläutern.
Zudem stellen sich verschiedene örtliche Vereine und
Institutionen vor.

Noch bis zum 9. März können Sie sich im Vorfeld
der Einwohnerversammlung über ein Online-Beteiligungsverfahren
einbringen, das Sie unter
www.stuttgart-meine-stadt.de finden.

In den vergangenen Jahren wurden wichtige Vorhaben
und Projekte initiiert, vorgebracht und realisiert.
Die Lebensqualität in unseren beiden Stadtteilen
konnte dadurch weiter gesteigert werden.

Hierfür danke ich dem Gemeinderat, dem Bürgermei-
steramt, den Fachämtern, dem Bezirksbeirat, den
örtlichen Vereinen, Kirchen, Kindergärten,
Schulen und anderen Institutionen sowie allen Ein-
wohnerinnen und Einwohnern, die sich für unseren
Stadtbezirk einsetzen.

Über einen guten Besuch der Einwohnerversamm-
lung sowie interessante und engagierte Redebei-
träge und Diskussionen freut sich schon jetzt

Ihr



Peter Beier
Bezirksvorsteher

STUTTGART



Bezirksbeirat/Jugendrat/Seniorenrat

Der **Bezirksbeirat** berät Stadtverwaltung und Gemeinderat in allen wichtigen Angelegenheiten des Stadtbezirks. Seine aktuell neun Mitglieder und deren Stellvertreter/-innen sind ehrenamtlich tätig und werden von den Parteien bzw. Wählervereinigungen vorgeschlagen. Bei landwirtschaftlichen Angelegenheiten werden die Vertreter der Landwirtschaft zugezogen. Ein sachkundiger Einwohner für Migration und Integration wirkt beratend mit. Entsprechend dem örtlichen Ergebnis der letzten Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019 setzt sich der Bezirksbeirat wie folgt zusammen: Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CDU und Freie Wähler je 2 Sitze, SPD, Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei, AfD und FDP je 1 Sitz (wobei der Sitz der AfD derzeit nicht besetzt ist).

Im Doppelhaushalt 2018/2019 wurde das sogenannte Bezirksbudget eingeführt, was eine deutliche Erhöhung der dem Bezirksbeirat zur Verfügung stehenden Fördermittel mit sich brachte. Dadurch ist es auch möglich, im Stadtbezirk größere Vorhaben zu bezuschussen wie z. B. die Erneuerung des Unterstands am Kapf (15.000 Euro) und die Umstellung der Weihnachtsbeleuchtung des HGV Obertürkheim/Uhlbach auf LED (13.000 Euro).

Für den Bereich der oberen Neckarvororte gibt es seit jeher einen gemeinsamen **Jugendrat**. Er wird alle zwei Jahre gewählt (Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren haben das aktive und passive Wahlrecht), besteht aus 15 Mitgliedern und befasst sich mit inhaltlich selbst gewählten Themen.

Mit drei Delegierten im **Stadt seniorenrat**, die sich um die Belange der älteren Menschen kümmern, ist der Stadtbezirk ebenfalls gut aufgestellt.

Bürgerservice

Der Bürgerservice umfasst die Aufgabenbereiche des Bezirksamts (Bürgerinfo, Allgemeine Verwaltung, Standesamt, Sozialhilfe/Grundsicherung und Rentenstelle) und des zum Amt für öffentliche Ordnung gehörenden Bürgerbüros. Außerdem ist im Bezirksrathaus das Jobcenter, Außenstelle Obertürkheim/Hedelfingen, untergebracht. In diesem Zusammenhang möchte ich meinem „Bezirksamts-Team“ für dessen stets kompetenten und engagierten Einsatz von ganzem Herzen danken!

Der Stadtbezirk in Zahlen

Am 31.12.2018 wohnten 8.709 Einwohner mit Hauptwohnsitz im Stadtbezirk (in Obertürkheim 5.738 und in Uhlbach 2.971). Seit Ende 2010 ist die Bevölkerung um 630 Einwohner gewachsen. Das Durchschnittsalter liegt mit 42,1 Jahren nur leicht über dem städtischen Durchschnitt von 41,9. Es ist hier in den letzten acht Jahren um 0,3 Jahre gestiegen (in Stuttgart insgesamt um 0,2). Im Stadtbezirk

waren am 31. Dezember 2018 1.550 Personen ab 65 Jahren gemeldet, 56 mehr als 2010, und sogar 306 mehr als im Jahr 2000.

Der Anteil der hier lebenden Ausländer/-innen ist seit 2010 von 22,8 % auf 28,1 % zum Jahresende 2018 gestiegen und liegt damit leicht über dem Gesamtwert Stuttgarts (25,6 %). 45,1 % der Einwohner/-innen haben einen Migrationshintergrund (Stuttgarter Durchschnitt 45,0 %). Von den Kindern unter 18 Jahren weisen 62,0 % einen Migrationshintergrund auf (61,1 % in Stuttgart insgesamt). Im Stadtbezirk leben Menschen aus 87 Ländern.

46,9 % der Haushalte in Obertürkheim sind Einpersonenhaushalte - weniger als im Stuttgarter Schnitt (51,7 %). Der Anteil der Haushalte mit Kindern an allen Haushalten liegt mit 19,6 % etwas über dem gesamtstädtischen Niveau (17,4 %), ebenso wie der Anteil der Alleinerziehenden an den Familien mit 21,2 % (20,6 % in Stuttgart).

Kinderbetreuung/Schulen

Zum Thema **Kinderbetreuung** kann Folgendes berichtet werden:

Seit der letzten Einwohnerversammlung im Jahr 2013 wurden die Angebote im Kleinkindbereich von 58 auf 85 Plätze gesteigert - im gleichen Zeitraum stieg die Kinderzahl von 239 auf 289. Der statistische Versorgungsgrad stieg von 24 % auf 29 %. Bei einem anzustrebenden Versorgungsgrad von mindestens 35 % beträgt der derzeitige Fehlbedarf rund 15 Plätze. Durch bereits beschlossene aber noch nicht umgesetzte Maßnahmen können zehn weitere Kleinkindplätze realisiert werden. Der Versorgungsgrad steigt damit auf rund 33 %. Bei den 3- bis 6-Jährigen stieg das Platzangebot bei minimal gestiegenen Kinderzahlen (sieben Kinder) um 35 auf jetzt 260 Plätze und damit der Versorgungsgrad von 91 % auf 101 %. Die Versorgung mit Ganztagsplätzen wurde von 32 % auf 64 % erhöht.

Im Doppelhaushalt 2018/2019 wurde der Abriss der eingruppigen städtischen Kita Kleine Gasse 10 und ein dreigruppiger Neubau beschlossen. Es wird mit Gesamtbaukosten in Höhe von ca. 3 Mio. Euro gerechnet. Baubeginn soll voraussichtlich im Frühjahr 2022 sein, die Baufertigstellung voraussichtlich im Herbst 2023. Während der Dauer der Maßnahme sollen die Kinder im Gebäude Trollinger Straße 11 untergebracht werden. Evtl. müssen aus baurechtlichen Gründen Plätze reduziert werden.

In der Kita Luise-Benger-Straße 35 werden aktuell vier Gruppen betreut. Die Räumlichkeiten bieten Platz für zehn Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren sowie 60 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren.

Die aktuelle Situation im Bereich der **Schulen** stellt sich wie folgt dar:

In den vergangenen acht Jahren war die Grundschule Obertürkheim konstant zweizügig, wovon auch künftig auszugehen ist. Im aktuellen Schuljahr hat die Schule 164 Schülerinnen und Schüler in acht Klassen. Seit dem Schuljahr 2015/2016 befindet sich die Grundschule Obertürkheim im verbindlichen Ganztags schulbetrieb im Modell 08:00 bis 16:00 Uhr. Die entsprechenden Bau-/Umbaumaßnahmen sind inzwischen umgesetzt, erforderliche Ganztagsräume geschaffen und eine Mensa mit Küche im Dachgeschoss realisiert. Neben den Umbauten im Gebäude wurden auch die Außenanlagen der Schule neugestaltet. Insgesamt wurden ca. 2,5 Mio. Euro investiert.

Die Grundschule Uhlbach führte in den vergangenen acht Jahren sieben bis acht Regelklassen. Im laufenden Schuljahr werden dort 131 Schülerinnen und Schüler in insgesamt sieben Klassen unterrichtet. Sie ist eine reine Halbtagschule mit einer buchbaren und kostenpflichtigen Betreuung. Im Bereich der Schule ist eine Dachsanierung notwendig. Dabei muss auch eine Lüftungsanlage eingeplant werden. Während dieser Maßnahmen, deren Zeitraum noch offen ist, wird eine Interimsunterkunft nötig werden. Zudem stehen noch eine Umsetzung des Brandschutzkonzeptes sowie eine WC-Sanierung an. Die Kernzeiträume wurden zum Schuljahr 2019/2020 neu renoviert.

Wegen der fehlenden weiterführenden Schulen orientieren sich die Schüler/-innen insbesondere in die angrenzenden Stadtbezirke. Aktuell ist die Option zur Einrichtung einer Außenstelle des Württemberg-Gymnasiums am Steinenberg in Hedelfingen im Gespräch. Diese könnte aber frühestens nach einer dortigen interimweisen Auslagerung der Grund- und Werkrealschule Wangen realisiert werden.

Seniorinnen und Senioren

Der weiter wachsende Anteil der älteren Generation an der Bevölkerung wird unsere Gesellschaft und die Stadt in naher Zukunft vor neue Herausforderungen stellen. Das **„Haus am Weinberg“** bietet größtmögliche Selbstständigkeit in der eigenen Wohnung und gleichzeitig verlässliche Unterstützung bei Hilfs- und Pflegebedürftigkeit. Durch zahlreiche öffentlich zugängliche Angebote und Veranstaltungen ist das Haus am Weinberg ein fester Bestandteil im örtlichen Gemeinschaftsleben. In den **Begegnungstätten** in Uhlbach, Passeier Straße 7, und im Alten Rathaus Obertürkheim, Uhlbacher Straße 33, findet man ein vielfältiges Programmangebot.

Diakonie- und Sozialstationen, der städtische Bürgerservice „Leben im Alter“, die Kirchengemeinden

und andere ehrenamtliche Dienste ergänzen das Angebot für die älteren Mitbürger/-innen.

Der Verein Wohnvielfalt e. V. hat eine Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte in Uhlbach gegründet. Er führt von November 2019 bis November 2020 eine Sozialraumanalyse durch. Ziel ist, mit einer Befragung und Bürgerbeteiligung einen Maßnahmenplan für Uhlbach zu entwickeln.

Stadtteil- und Familienzentrum

In der Stadtteiltrunde (Arbeitskreis für Kinder, Jugend und Familie) kam aufgrund entsprechender Sozialdaten vor gut fünf Jahren der Wunsch nach einem Stadtteil- und Familienzentrum auf. Es wurde zeitnah ein Initiativkreis gebildet, der sich der Sache sehr engagiert annahm und sich für den Luthersaal der Obertürkheimer Andreaskirche mit verschiedenen Nebenräumen als idealen Standort aussprach. Seit 2018 wird dort übergangsweise ein sogenannter „Willkommensraum“ mit sehr großem bürgerschaftlichen Engagement erfolgreich umgesetzt. Herzlichen Dank dafür!

Die Forderung nach einem Stadtteil- und Familienzentrum wurde vom Bezirksbeirat durch einstimmige Beschlüsse und der Einwohnerschaft im Rahmen des Bürgerhaushalts nachhaltig unterstützt. Kam das Vorhaben im Doppelhaushalt 2018/2019 noch nicht zum Zug, so wurden dank entsprechender Anträge verschiedener Gemeinderatsfraktionen nunmehr die erforderlichen Mittel bewilligt. Träger wird die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH sein.

Flüchtlingsunterkunft

Der Systembaustandort Hafenbahnstraße wurde im November 2016 in Betrieb genommen. Er verfügt aktuell über 243 Plätze. Nach der im Dezember 2020 geplanten Umstellung auf 7 m² je Geflüchteten wird die Unterkunft noch 162 Plätze aufweisen. Die Baugenehmigung läuft bis Februar 2021 und soll bis Februar 2026 verlängert werden.

Seit 2015 besteht der „Freundeskreis Obertürkheim“. Er unterstützt die Geflüchteten u. a. durch Lernbegleitung, Freizeitangebote und Alltagsbegleitung. Er kooperiert eng und erfolgreich mit den Akteuren im Willkommensraum, nutzt dessen Räumlichkeiten und führt gemeinsame Veranstaltungen durch. Die dortigen Angebote für Geflüchtete und Anwohner/-innen werden maßgeblich durch bürgerschaftliches Engagement getragen und werden das Leben im Stadtbezirk auch künftig im Rahmen des Stadtteil- und Familienzentrums bereichern. Ein herzliches Dankeschön und große Anerkennung für diesen gesellschaftlich so wichtigen Einsatz!

Interkulturelle Brückenbauer/-innen

Interkulturelle Brückenbauer/-innen haben in der Regel eine eigene Migrationserfahrung und bieten eine mehrsprachige und kultursensible Unterstützung bei Verständnis- und Verständigungsschwierigkeiten zwischen Familien, Schulen und Einrichtungen im Stadtbezirk. Das Projekt wurde im September 2017 auf den Stadtbezirk Obertürkheim ausgeweitet. Das Angebot wird auch von neu zugezogenen Familien zahlreich in Anspruch genommen. Es gibt viele Kooperationen mit den verschiedensten Institutionen wie dem Bezirksamt, dem Jobcenter, der Grundschule, den Kindertageseinrichtungen, der Flüchtlingsunterkunft und dem Willkommensraum in der Andreaskirche. Den Beteiligten herzlichen Dank für ihre Arbeit!

Büchereibus

Der Büchereibus ist eine vertraute Einrichtung. Neben zahlreichen Erwachsenen nutzen besonders viele Kinder und Jugendliche die Fahrbibliothek. Die Standzeiten des Büchereibusses sollen so verändert werden, dass dieser auch in der Nachmittagsbetreuung besucht werden kann. Trotz zusätzlicher Halteverbotsschilder gestaltet sich die Haltestellensituation am Obertürkheimer Markt sehr schwierig, da diese oft ignoriert werden, der Bibliotheksbus deshalb dort häufig nicht parken kann und einen Ausweichstandplatz vor dem Bahnhof Obertürkheim aufsuchen muss.

Spielflächen

Der **Spielplatz Uhlbacher Straße** (Villa Kayser) erhielt 2014 ein neues Spielgerät und 2018 wurde eine zusätzliche erhöhte Einfassung zur Vermeidung von Verletzungen eingebaut. Auf dem **Spielplatz Im Dinkelacker** sollen in diesem Jahr die Beläge ausgebessert werden. Zudem ist die Erneuerung der morschen Sandkasteneinfassung beauftragt.

Im Jahr 2018 wurde auf dem **Spielplatz Luise-Benger-Straße** das alte Klettergerät durch eine neue große Spielkombination mit Rutsche und Kletternetz ersetzt. Zusätzlich wurden eine neue Tischtennisplatte und ein Spielhaus eingebaut und die Absturzsicherung an der Kletterwand erneuert. Aus Mitteln des Amtes für Sport und Bewegung wurde Ende 2019 im Bereich des **Spielplatzes Passeier Straße** das Spielangebot mit zwei neuen Bewegungsgeräten vervollständigt.

Stadtplanung/Stadtentwicklung

Die Fa. Aurelis hat die Bahngrundstücke südlich des Bahnhofes Obertürkheim erworben (Gesamtfläche 15.000 m²). Über die dort geplante Entwicklung fanden zwischen Stadt und Firma bereits mehrere Gespräche statt. Im Bereich im direkten Anschluss

an den Bahnhof soll ein Mix aus Wohnen und Gewerbe aus Einzelhandel und Büros im Sinne eines Urbanen Gebietes entstehen. An der Bahnlinie sollen aufgrund der Lärmproblematik eher Gewerbeeinheiten angesiedelt werden, zum ruhigeren Innenbereich hin die ca. 100 geplanten Wohneinheiten. Im weiteren Verlauf ist ein Gewerbegebiet mit Produktions- und Lagerflächen in den Erdgeschossen und Büros in den Obergeschossen vorgesehen. Die Erschließung des Areals soll im zentralen Bereich von der Augsburgsberger Straße aus erfolgen.

Im Vorfeld der erforderlichen Aufstellung eines Bebauungsplans soll ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt werden. Derzeit gibt es seitens der Stadt Überlegungen, dass die Grundstücke von ihr erworben werden und der Wohnungsbau von der SWSG entwickelt wird. Das Vorhaben wurde noch nicht im Bezirksbeirat diskutiert.

Straßenraumgestaltung

Durch den geplanten **Kreisverkehr Otto-Hirsch-Brücken/Göppinger Straße/Imweg** ermöglicht man u. a. den Abbau der bestehenden Lichtsignalanlage, eine städtebauliche Aufwertung und einen verbesserten Radverkehr im Zuge Imweg - Göppinger Straße. Der Kreisverkehr wurde bereits im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2018/2019 beschlossen. Mit der Fortschreibung der Planung wurde der Projektumfang jedoch deutlich ausgeweitet (durchgehende Gehwegverbindung östlich des Imwegs und Mittelinsel mit Bäumen in der Göppinger Straße). Die fortgeschriebenen Kosten wurden im Doppelhaushalt 2020/2021 angemeldet und sind inzwischen mit 2,173 Mio. Euro vom Gemeinderat bewilligt. Mit dem Bau soll 2021 begonnen werden.

Vom Jugendrat wurde zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der **Bau eines Kreisverkehrs/Minikreisels Göppinger/Augsburger/Rüderner/Asangstraße** vorgeschlagen. Diesen Vorschlag hat der Bezirksbeirat mit einem entsprechenden einstimmigen Beschluss aufgegriffen. Die Anlage eines Kreis- oder Minikreisverkehrs erscheint an diesem Knotenpunkt prinzipiell möglich und könnte die Verkehrssicherheit und -qualität für alle Verkehrsarten verbessern und den Bereich gestalterisch aufwerten.

Verkehr/Mobilität/ÖPNV

Wegen umfangreicher Kanal- und Straßensanierungsarbeiten muss die Geiselbachstraße in Esslingen ab März 2020 (Dauer voraussichtlich 15 Monate) in beiden Richtungen gesperrt werden. Um die dadurch für die Einwohner/-innen der nördlichen Esslinger Stadtteile verbundenen Nachteile zumindest teilweise auszugleichen, hat die Esslinger Stadtverwaltung der Landeshauptstadt die

Planung einer temporären **Umleitung der Buslinie 109** über Stuttgarter Gemarkung vorgelegt.

Die Ergebnisse der Prüfung wurden auch im Obertürkheimer Bezirksbeirat vorgestellt. Die dabei ergangenen Hinweise und Anregungen wurden im Rahmen der weiteren fachlichen Prüfung berücksichtigt. Nach einem intensiven Abstimmungsprozess wurde einem bauzeitlichen Buslinienverkehr in der Tiroler Straße von Montag bis Freitag von 06:00 bis 20:00 Uhr zugestimmt. Im Interesse der Anlieger/-innen werden in den nachfrageschwachen Zeiten (09:00 bis 12:00 Uhr) Kleinbusse eingesetzt. Je nach Fahrgastentwicklung können diese Zeiten noch ausgedehnt werden.

Für eine sichere und behinderungsfreie Verkehrsabwicklung werden in der Tiroler Straße Begegnungsstellen eingerichtet und im unteren Abschnitt der Tiroler Straße, in Fahrtrichtung Luise-Benger-Straße, eine Engstellensignalisierung installiert. Entfallende Parkplätze werden nach Möglichkeit ersetzt. Zur Feststellung etwaiger Gebäudeschäden durch den Buslinienbetrieb führt die Stadt Esslingen ein Beweissicherungsverfahren durch.

Schließlich wird zur Vermeidung von baustellenbedingtem Schleichverkehr auf Gemarkung Esslingen ein elektrisch versenkbarer Poller errichtet. Nach Zusage der Stadt Esslingen wird der Poller dauerhaft - also über die Bauzeit hinaus - betrieben. Dieser kann von den Linienbussen und berechtigten Personen mittels eines Transponders abgesenkt werden. Das Verfahren zur Ausgabe der Sender befand sich zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts noch in der Abstimmung. Gleiches gilt für den Wunsch nach zusätzlichen Bushaltestellen während der temporären Umleitung in der Tiroler Straße und am Uhlbacher Platz.

Bezüglich des **Fußgängerüberwegs (FGÜ) bei der Bushaltestelle „Im Mäder“** hat der Bezirksbeirat aufgrund verschiedener Beschwerden mehrheitlich beantragt, dort zur Erhöhung der Verkehrssicherheit eine Bedarfsampel anzubringen. Um die Situation kurzfristig zu verbessern, wurde die Bushaltestelle in Fahrtrichtung Obertürkheim vom FGÜ um einige Meter abgerückt. Zudem wird derzeit geprüft, wie die Haltestelle „Im Mäder“ barrierefrei ausgebaut und ob dadurch die Querung der Asangstraße weiter optimiert werden kann. Ein Ersatz des FGÜ durch eine Bedarfsampel wird seitens der Fachverwaltung nicht weiterverfolgt.

Auf den Otto-Hirsch-Brücken verläuft die **Hauptradroute 43** und verbindet die Stadtbezirke Sillenbuch, Hedelfingen und Obertürkheim. Auf dem Abschnitt zwischen Dürrbachplatz und Göppinger Straße soll die Vorplanung zur Umsetzung der Hauptradroute im Doppelhaushalt 2020/2021 erarbeitet und evtl. 2022/2023 umgesetzt werden. Auf der **Hauptradroute 7** entlang der Augsburg

Straße zwischen der Esslinger Gemarkungsgrenze und dem Knotenpunkt In den Stegwiesen wird zurzeit eine Verbesserung des Radverkehrsangebots in Form von Radfahrstreifen geprüft.

Die Förderung von **Carsharing** ist ein verkehrspolitisches Ziel der Landeshauptstadt Stuttgart. Zwei Stellplätze (Standort Göppinger Straße 6) wurden im Sommer 2019 an den jeweiligen Betreiber übergeben.

Im Stadtbezirk besteht ein Bedarf an zwei **Ladesäulen für Elektroautos** in Uhlbach und fünf Ladesäulen in Obertürkheim. Die nach dem aktuellen Stand noch fehlenden Standorte (drei für Obertürkheim und einer für Uhlbach) wurden ausgeschrieben. In Obertürkheim ist auch die Installation einer **Schnellladesäule** vorgesehen. Der Bezirksbeirat hat zwar grundsätzlich zugestimmt, möchte aber vor der Umsetzung bezüglich des Standorts nochmals gehört werden.

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2019 haben sich im Stadtbezirk **Verbesserungen bei den Taktzeiten der S-Bahn und der Anbindung der Buslinien** ergeben. Die S-Bahn hat zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2019 den 15-Minuten-Takt auf die Zeit von 12:00 bis 15:00 Uhr ausgeweitet. Dies wirkt sich dann auch positiv auf die Umsteigezeiten am Obertürkheimer Bahnhof aus.

Die **Buslinie 65** wurde zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 zum Flughafen verlängert. Sie verkehrt von Montag bis Samstag tagsüber im 20-Minuten-Takt, in den Morgen- und Abendstunden sowie sonntags im 30-Minuten-Takt. Die 10-Minuten-Takt-Verstärker zwischen Obertürkheim und Heumaden bleiben erhalten. Die **Linie 62** von Uhlbach in Fahrtrichtung Rohracker startet seit Dezember letzten Jahres auf Wunsch des Bezirksbeirats eine Minute früher. Damit erhöht sich die Umsteigezeit von der Linie 62 auf die Linie 101 am Obertürkheimer Bahnhof um eine Minute. Eine größere Anpassung war nicht möglich.

Stuttgart 21

Auf Obertürkheimer Gemarkung verlaufen die Tunnelröhren parallel zur Hafenbahnstraße/Uhlbach und Augsburgener Straße bzw. Imweg. Die Tunnelvortriebsarbeiten in Richtung Obertürkheim werden ab dem Frühjahr 2020 fortgesetzt. Auf Höhe der Gebäude Augsburgener Straße 552 bis 570 entsteht bis Herbst 2020 die Baugrube für den Tunnel in offener Bauweise sowie für das Trogbauwerk. In diesem Bereich kommen die Gleise aus dem Tunnel an die Oberfläche. Der Abtransport des im Rahmen der Baumaßnahmen des Projekts Stuttgart 21 anfallenden Aushubmaterials erfolgt nach derzeitiger Kenntnis im Anschluss an die Baustraße über die Otto-Konz-Brücken und weiter über die B10. Der Imweg wäre dann nicht beansprucht.

Eine Lärmschutzwand zwischen Wohnbebauung und Gleisen wird zur Inbetriebnahme der Strecke auf einer Länge von ca. 380 Metern auf Höhe der Augsburgener Straße 570 bis zur Bergstaffelstraße errichtet. Diese soll den Schienenlärm aus dem Bahnbetrieb von der Wohnbebauung abschirmen.

Handel/Gewerbe

Auf dem sogenannten Postareal in Untertürkheim soll eine städtebauliche Entwicklung stattfinden. Die Fa. Aldi hat das dortige Postgebäude mit dem Ziel erworben, die Flächen für einen Discount-Supermarkt zu nutzen. Über die Auswirkungen der städtebaulichen Entwicklungspläne im Nachbarstadtbezirk auf den **Obertürkheimer CAP-Markt** wird schon seit Jahren diskutiert. Nach Aussage des Betreibers ist der CAP-Markt in Obertürkheim gefährdet, da er ohne den zweiten Standort in Untertürkheim nicht alleine geführt werden kann. Im Stadtbezirk gibt es eine starke Unterstützung für den Erhalt des hiesigen CAP-Markts.

Auf dem Grundstück Augsburgener Straße 744 (direkt angrenzend an Esslingen-Mettingen) befindet sich das Areal „**Hammerwerk**“, bestehend aus der stillgelegten Werkzeugfabrik und einer denkmalgeschützten Villa aus den 1920er Jahren. Die Eigentümerin, die Fa. Aurelis, plant, das ehemals brachliegende Gebäudeensemble zu einem attraktiven Gewerbestandort zu machen. Hauptmieter in der Gewerbeeinheit wird die Autobahngesellschaft sein. Der Einzug ist Ende 2020/Anfang 2021 geplant. Um zusätzlichen Parkraum zu schaffen, wird ein kleines Parkdeck im rückwärtigen Teil des Gebäudes gebaut.

Für das leerstehende ehemalige „**Uhlbacher Lädle**“ konnte trotz intensiver Bemühungen des Eigentümers und der städtischen Wirtschaftsförderung in den letzten Jahren bislang keine passende Nachnutzung gefunden werden.

Die **Nahversorgung** im Stadtbezirk ist aktuell (noch) sichergestellt. Darüber hinaus ist das Angebot in den Ortszentren aber sehr lückenhaft, die Tendenz ist weiter rückläufig. Diesem Trend kann nur durch Zusammenwirken aller Akteure entgegengewirkt werden. Insbesondere sind auch die Einwohnerinnen und Einwohner gefragt, die Angebote vor Ort zu nutzen, um deren Fortbestand zu sichern.

Sport

Im September 2018 wurde die **Schul- und Mehrzweckturnhalle Uhlbach** nach rund zwei Jahren Bauzeit fertiggestellt. Der Neubau ersetzte die im Jahr 1907 erbaute und stark sanierungsbedürftige

Turnhalle des TSV Uhlbach und kostete ca. 5,3 Mio. Euro. Die Halle wird tagsüber von der Grundschule Uhlbach und zwei Kindertagesstätten sowie abends vom TSV Uhlbach genutzt.

Der im Jahr 2000 erbaute Kunststoffrasenplatz des **TSV Uhlbach** befand sich altersbedingt in einem schlechten Zustand und wurde im Jahr 2018 mit einem Aufwand von rund 180.000 Euro saniert. Dem **VfB Obertürkheim** stehen auf seinem Sportgelände an der Hafensbahnstraße zur Abwicklung seines Trainings- und Spielbetriebs bisher nur zwei Umkleidekabinen zur Verfügung. Der Verein ist dringend auf zusätzliche Umkleidemöglichkeiten angewiesen. In einem eingeschossigen Anbau sollen deshalb zwei weitere Umkleidekabinen mit gemeinsamem Duschbereich geschaffen werden. Die Kosten hierfür betragen ca. 165.000 Euro. Hierzu erhält der Verein einen städtischen Zuschuss in Höhe von 66.000 Euro. Die Baumaßnahme soll im Frühjahr 2020 beginnen und Ende 2020 abgeschlossen sein.

Bürgerschaftliches Engagement

In Obertürkheim und Uhlbach gestalten insbesondere die ehrenamtlich Tätigen der örtlichen Vereine, Organisationen und Institutionen in vorbildlicher Weise das kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Leben. Mit ihrem vielfältigen und vorbildlichen Engagement tragen sie maßgeblich zu dem stark ausgeprägten und für eine Gemeinschaft so wichtigen „Wir-Gefühl“ bei. Von mir dafür ein ganz besonders herzliches Dankeschön und große Anerkennung für ihren Einsatz! Ohne ihr Wirken wäre unser Gemeinwesen um einiges ärmer!



Bezirksvorsteher und Vorsitzender des Bezirksbeirats

Peter Beier	Bezirksamt Obertürkheim Augsburger Straße 659 70329 Stuttgart	Tel. 0711 216-57277 Fax 0711 216-57278 E-Mail: peter.beier@stuttgart.de
-------------	---	---

Mitglieder des Bezirksbeirats

(die Fraktionssprecher sind fett gedruckt)

Aichinger, Peter	Uhlbacher Straße 100	Tel. 0711 323708	Freie Wähler
Föll, Matthias	Schlürfergasse 9	-	CDU
Geiger, Monika	-	-	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Hofrichter, Christoph	-	-	Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
N.N.	-	-	CDU
N.N.	-	-	SPD
N.N.	-	-	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
N.N.	-	-	Freie Wähler
Zinser, Dr., Walter	Behlesstraße 13	-	FDP
-	-	-	AfD

Stellvertretende Mitglieder des Bezirksbeirats

N.N.	-	-	Freie Wähler
N.N.	-	-	SPD
N.N.	-	-	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Ludwig, Stefan	Uhlbacher Straße 148	Tel. 0172 2359923	CDU
N.N.	-	-	CDU
Zaiß, Christian	Uhlbacher Straße 23	Tel. 0711 324282	Freie Wähler
-	-	-	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
-	-	-	Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
-	-	-	FDP
-	-	-	AfD

Vertreter der Landwirtschaft

Zaiß, Konrad	Mörgelenstraße 24	Tel. 0711 324282
Ziegler, Thomas	Luise-Benger-Straße 40	Tel. 0711 322954

Sachkundiger Einwohner für Migration und Integration

Corica, Mario	Klingenbachstraße 1	Tel. 0711 326697
---------------	---------------------	------------------

Sprecher/-in des Jugendrats Stuttgart-Obere Neckarvororte

Stand bei Drucklegung noch nicht fest

Betreuungsstadträtinnen und -stadträte

Pitschel, Florian	Marktplatz 1	Tel. 0176 91384708	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Rühle, Petra	Bronnäcker 16	-	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Lazaridis, Vittorio	Tettlinger Straße 35 A	-	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Peterhoff, Björn	Neckartalstraße 121	-	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Currle, Fritz	Tiroler Straße 17	Tel. 0173 5135296	CDU
Bulle-Schmid, Beate	Gladiolenweg 2	-	CDU
Porsch, Nicole	Im Oberen Kienle 89	Tel. 0711 6493593	CDU
Adler, Thomas	Marktplatz 1	Tel. 0179 9007010	Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei

Urbat, Stefan	Emilienstraße 16 A	Tel. 0151 10672769	Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
Ozasek, Christoph	Marktplatz 1	Tel. 0711 216-60782	Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
Gottfried, Matthias	Marktplatz 1	-	Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
Conzelmann, Stefan	Darmstädter Straße 58 B	Tel. 0157 72510453	SPD
Körner, Martin	Marktplatz 1	-	SPD
Schanbacher, Lucia	Hackstraße 158	-	SPD
Neumann, Eric	Marktplatz 1	-	FDP
Oechsner, Dr., Matthias	Marktplatz 1	Tel. 0174 1744276	FDP
Yüksel, Sibel	Marktplatz 1	-	FDP
Höh, Doris	Marktplatz 1	Tel. 0151 16503475	FDP
Serwani, Armin	Marktplatz 1	Tel. 0177 5251107	FDP
Zaiß, Konrad	Mörgelenstraße 24	Tel. 0711 216-60770	Freie Wähler
Schrade, Michael	Marktplatz 1	Tel. 0711 8820930	Freie Wähler
Zeeb, Jürgen	Germersheimer Straße 22	Tel. 0711 8873033	Freie Wähler
von Stein, Rose	Eschenauer Straße 50	Tel. 0175 1686007	Freie Wähler
Köhler, Christian	Marktplatz 1	Tel. 0711 216-66361	AfD
Mayer, Dr., Michael Hans	Marktplatz 1	Tel. 0711 216-66361	AfD
Ebel, Frank	Marktplatz 1	Tel. 0711 216-66361	AfD
Köngeter, Deborah	Marktplatz 1	-	PULS

Nicht nur zur Einwohnerversammlung sind uns Ihre Anregungen willkommen. Sie haben die Möglichkeit, sich jederzeit an den Bezirksvorsteher, die Mitglieder des Bezirksbeirats oder die Betreuungstadträtinnen und -stadträte zu wenden.

Hinweis

- In der Aussprache dürfen alle Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks das Wort ergreifen. Dieses Rederecht haben daher auch Personen, die noch nicht volljährig sind oder nicht die deutsche Staatsangehörigkeit bzw. die eines EU-Staates besitzen. Ein Anspruch auf Dolmetscher besteht jedoch nicht.
- Vom Gesamtverlauf der Einwohnerversammlung wird zur Erstellung der Niederschrift eine Tonbandaufzeichnung gefertigt. Nach Fertigstellung der Niederschrift werden die Tonträger gelöscht.
- Nach der Empfehlung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderats vom 17. August 1976 ist es Sinn der Einwohnerversammlungen, dass in erster Linie die Einwohnerinnen und Einwohner zu Wort kommen. Die an Einwohnerversammlungen teilnehmenden Bundestags- und Landtagsabgeordneten, Stadträtinnen und Stadträte sowie Mitglieder der Bezirksbeiräte enthalten sich deshalb von einer aktiven Beteiligung durch Wortmeldungen oder Diskussionsbeiträge.

Herausgeber:
Landeshauptstadt Stuttgart
Bezirksrathaus Obertürkheim
in Verbindung mit dem Haupt- und Personalamt

STUTTGART MEINE STADT

IDEEEN. THEMEN. DISKUSSIONEN.

Einwohnerversammlung Obertürkheim

Montag, 23. März 2020

Die Landeshauptstadt Stuttgart startet im Vorfeld der Einwohnerversammlung in Obertürkheim ein Online-Beteiligungsverfahren. Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Obertürkheim sind herzlich eingeladen, sich ab Montag, 3. Februar 2020, zu beteiligen.

Die Teilnahme ist über PCs und mobile Endgeräte möglich:
Montag, 3. Februar bis Sonntag, 16. Februar 2020: Kreuzen Sie die Themen an, die Ihnen wichtig sind.
Montag, 17. Februar bis Montag, 9. März 2020: Reichen Sie Ihre konkreten Anliegen ein und bewerten Sie andere Meldungen.

www.stuttgart-meine-stadt.de



